

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung.....	9
1 Literaturgeschichtliche Verortung	27
1.1 Überblick Forschungsgeschichte	27
1.1.1 Forschungsgeschichtlicher Rückblick.....	27
1.1.2 Texteditionen.....	31
1.2 Stoffherkunft und Übersetzungsvorlage	32
1.2.1 Der Artusstoff in Europa	35
1.2.2 Höfische Literatur	36
1.3 Der Artusstoff im Norden	37
1.3.1 Adaption, Bearbeitung und Appropriation.....	37
1.3.2 Die nordischen Entstehungskontexte.....	41
1.4 Merkmale und Gestalt der drei Sagas	45
1.4.1 Form, Funktion und Rezeption	45
1.4.2 Inhalt und Struktur.....	48
1.4.3 Stil und Sensibilität	55
1.5 Übersetzte Riddarasögur oder höfische Romantik	59
1.6 Zusammenfassung.....	61
2 Die handschriftliche Gesamttransmission	65
2.1 Entstehungs- und Überlieferungskontexte der Handschriften	65
2.1.1 Die Handschriften des Mittelalters.....	67
2.1.2 Die Handschriften der Neuzeit	71
2.1.3 Die Handschriften des 19. Jahrhunderts	85
2.2 Aspekte der Handschriftenüberlieferung.....	89
2.2.1 Räumliche Verortung.....	89
2.2.2 Auftraggeber, Schreibermilieu	91
2.2.3 Verbindungen der Handschriften zueinander	94
2.2.4 Fazit zu den Aspekten der Handschriftenüberlieferung.....	98

2.3	Analyse der Handschriftenüberlieferungsverbünde	103
2.3.1	Die Suhmschen Handschriften.....	106
2.3.2	Die Handschriften des 19. Jahrhunderts außerhalb Islands ...	107
2.3.3	Isländische Handschriftencodices.....	107
2.3.4	Resümees.....	113
2.3.5	Eine Frage des Gattungsbewusstseins.....	114
2.4	Zusammenfassung	117
3	Analyse von Textbeispielen je Saga und Handschrift.....	121
3.1	Der Sagaanfang.....	124
3.1.1	Íven am Hof von König Artus	124
3.1.2	Erex am Hof von König Artus	134
3.1.3	Parceval in der Wildnis	140
3.2	Die Begegnung mit der Liebe	149
3.2.1	Íven begegnet seiner zukünftigen Frau	150
3.2.2	Erex begegnet Evida.....	158
3.2.3	Parceval begegnet Blankiflúr	162
3.3	Momente der Alterität und Identität	170
3.3.1	Kalebrant trifft den schwarzen Mann.....	170
3.3.2	Erex begegnet einem Zwerg	179
3.3.3	Parceval beim Fischerkönig	182
3.4	Das Sagaende	187
3.4.1	Ívens Versöhnung mit seiner Frau	188
3.4.2	Erex' glamouröse Hochzeit	197
3.4.3	Parcevals Vereinigung mit Blankiflúr	204
3.5	Quantitative und bedeutungsunterscheidende Textvarianz	213
3.5.1	Der Sagaanfang.....	215
3.5.2	Die Begegnung mit der Liebe.....	216
3.5.3	Momente der Alterität und Identität	217
3.5.4	Das Sagaende.....	218
3.5.5	Fazit zur Textvarianz je Saga und je Handschrift	219
3.6	Zusammenfassung.....	222
4	Zusammenfassung der Untersuchung und Ausblick	227
	Literaturverzeichnis	233